

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
Januar 2022



Sperrfrist:
01.02.2022, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Januar 2022
Erstellungsdatum:	27.01.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.788	8.869	8.800	-81	-0,9	-1.882	-17,6	-16,9	-16,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.611	5.325	5.281	286	5,4	-1.524	-21,4	-20,6	-20,9
56,9% Männer	3.195	2.987	2.908	208	7,0	-819	-20,4	-20,5	-21,8
43,1% Frauen	2.416	2.338	2.373	78	3,3	-705	-22,6	-20,8	-19,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	471	441	440	30	6,8	-201	-29,9	-30,1	-31,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	73	68	-4	-5,5	-41	-37,3	-31,8	-32,7
39,2% 50 Jahre und älter	2.200	2.094	2.083	106	5,1	-352	-13,8	-14,1	-13,6
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.561	1.478	1.456	83	5,6	-165	-9,6	-10,6	-11,1
43,1% Langzeitarbeitslose	2.421	2.394	2.380	27	1,1	-306	-11,2	-8,2	-7,7
9,4% Schwerbehinderte Menschen	526	526	533	-	-	-91	-14,7	-10,8	-11,9
25,6% Ausländer ^{*)}	1.436	1.373	1.324	63	4,6	-294	-17,0	-16,7	-19,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.129	1.036	897	93	9,0	-227	-16,7	-10,1	-23,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	642	448	367	194	43,3	-134	-17,3	-12,5	-34,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	175	147	-10	-5,7	6	3,8	-19,0	-31,0
seit Jahresbeginn	1.129	12.620	11.584	x	x	-227	-16,7	-14,1	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	999	1.082	-162	-16,2	-90	-9,7	-10,3	-22,4
dar. in Erwerbstätigkeit	289	315	349	-26	-8,3	-29	-9,1	-12,5	-27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	227	229	-93	-41,0	1	0,8	-7,3	-29,8
seit Jahresbeginn	837	13.975	12.976	x	x	-90	-9,7	1,4	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	4,8	4,5	4,5
dar. Männer	3,9	3,7	3,6	x	x	x	4,9	4,6	4,6
Frauen	3,6	3,4	3,5	x	x	x	4,6	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	3,9	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,9	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	4,6	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,1	x	x	x	5,1	4,9	4,8
Ausländer ^{*)}	11,2	10,7	10,3	x	x	x	13,9	13,3	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	5,2	4,9	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.776	6.571	6.466	205	3,1	-1.492	-18,0	-16,6	-17,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.618	7.436	7.401	182	2,4	-1.606	-17,4	-16,4	-16,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.653	7.470	7.435	183	2,4	-1.602	-17,3	-16,3	-16,3
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,0	4,9	x	x	x	6,1	5,9	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.200	1.955	1.910	245	12,5	-958	-30,3	-32,4	-32,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.802	7.695	7.778	107	1,4	-685	-8,1	-8,1	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.870	2.945	2.961	-75	-2,6	-342	-10,7	-10,8	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	5.815	5.820	5.869	-5	-0,1	-507	-8,0	-7,3	-6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	519	541	465	-22	-4,1	164	46,2	3,6	5,4
Zugang seit Jahresbeginn	519	6.735	6.194	x	x	164	46,2	28,9	31,7
Bestand	3.629	3.709	3.656	-80	-2,2	1.100	43,5	44,4	47,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.000	4.047	3.985	-47	-1,2	-1.440	-26,5	-26,1	-25,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.407	2.170	2.154	237	10,9	-1.199	-33,3	-33,7	-33,0	
61,4% Männer	1.479	1.315	1.276	164	12,5	-709	-32,4	-33,4	-34,3	
38,6% Frauen	928	855	878	73	8,5	-490	-34,6	-34,2	-31,1	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	210	193	195	17	8,8	-152	-42,0	-41,2	-41,8	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	21	19	2	9,5	-20	-46,5	-46,2	-48,6	
51,0% 50 Jahre und älter	1.227	1.144	1.133	83	7,3	-303	-19,8	-20,2	-19,4	
40,6% dar. 55 Jahre und älter	978	907	891	71	7,8	-156	-13,8	-16,0	-15,9	
17,2% Langzeitarbeitslose	415	398	419	17	4,3	-181	-30,4	-27,9	-22,8	
13,5% Schwerbehinderte Menschen	325	318	326	7	2,2	-54	-14,2	-15,0	-14,9	
15,6% Ausländer ^{*)}	376	332	298	44	13,3	-189	-33,5	-34,0	-35,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	760	604	489	156	25,8	-177	-18,9	-11,7	-35,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	566	355	288	211	59,4	-128	-18,4	-16,5	-41,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	97	88	-9	-9,3	-14	-13,7	-15,7	-27,3	
seit Jahresbeginn	760	7.761	7.157	x	x	-177	-18,9	-17,5	-17,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	509	579	615	-70	-12,1	-55	-9,8	-6,6	-22,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	228	227	254	1	0,4	-26	-10,2	-17,2	-33,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	105	97	-37	-35,2	8	13,3	10,5	-30,7	
seit Jahresbeginn	509	8.600	8.021	x	x	-55	-9,8	0,9	1,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	2,4	2,2	2,1	
dar. Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,7	2,4	2,4	
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	2,1	1,9	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,7	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	3,3	3,2	3,1	
Ausländer ^{*)}	2,9	2,6	2,3	x	x	x	4,5	4,0	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,6	2,4	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.460	2.224	2.198	236	10,6	-1.190	-32,6	-33,1	-32,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.703	2.469	2.469	234	9,5	-1.252	-31,7	-32,3	-31,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.737	2.503	2.503	234	9,3	-1.249	-31,3	-31,9	-30,7	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	1,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.200	1.955	1.910	245	12,5	-958	-30,3	-32,4	-32,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.788	4.822	4.815	-34	-0,7	-442	-8,5	-7,2	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.204	3.155	3.127	49	1,6	-325	-9,2	-8,2	-9,6
53,6% Männer	1.716	1.672	1.632	44	2,6	-110	-6,0	-6,3	-8,2
46,4% Frauen	1.488	1.483	1.495	5	0,3	-215	-12,6	-10,2	-11,1
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	261	248	245	13	5,2	-49	-15,8	-18,2	-20,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	52	49	-6	-11,5	-21	-31,3	-23,5	-23,4
30,4% 50 Jahre und älter	973	950	950	23	2,4	-49	-4,8	-5,4	-5,6
18,2% dar. 55 Jahre und älter	583	571	565	12	2,1	-9	-1,5	-0,5	-2,2
62,6% Langzeitarbeitslose	2.006	1.996	1.961	10	0,5	-125	-5,9	-2,9	-3,7
6,3% Schwerbehinderte Menschen	201	208	207	-7	-3,4	-37	-15,5	-3,7	-6,8
33,1% Ausländer ^{*)}	1.060	1.041	1.026	19	1,8	-105	-9,0	-9,1	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	369	432	408	-63	-14,6	-50	-11,9	-7,9	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	76	93	79	-17	-18,3	-6	-7,3	6,9	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	78	59	-1	-1,3	20	35,1	-22,8	-35,9
seit Jahresbeginn	369	4.859	4.427	x	x	-50	-11,9	-8,0	-8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	420	467	-92	-21,9	-35	-9,6	-15,0	-22,3
dar. in Erwerbstätigkeit	61	88	95	-27	-30,7	-3	-4,7	2,3	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	122	132	-56	-45,9	-7	-9,6	-18,7	-29,0
seit Jahresbeginn	328	5.375	4.955	x	x	-35	-9,6	2,3	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,3
dar. Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	1,2	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Ausländer ^{*)}	8,3	8,1	8,0	x	x	x	9,4	9,2	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.316	4.347	4.268	-31	-0,7	-302	-6,5	-4,7	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.916	4.967	4.931	-51	-1,0	-353	-6,7	-5,4	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.916	4.967	4.931	-51	-1,0	-353	-6,7	-5,4	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.802	7.695	7.778	107	1,4	-685	-8,1	-8,1	-7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.870	2.945	2.961	-75	-2,6	-342	-10,7	-10,8	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	5.815	5.820	5.869	-5	-0,1	-507	-8,0	-7,3	-6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

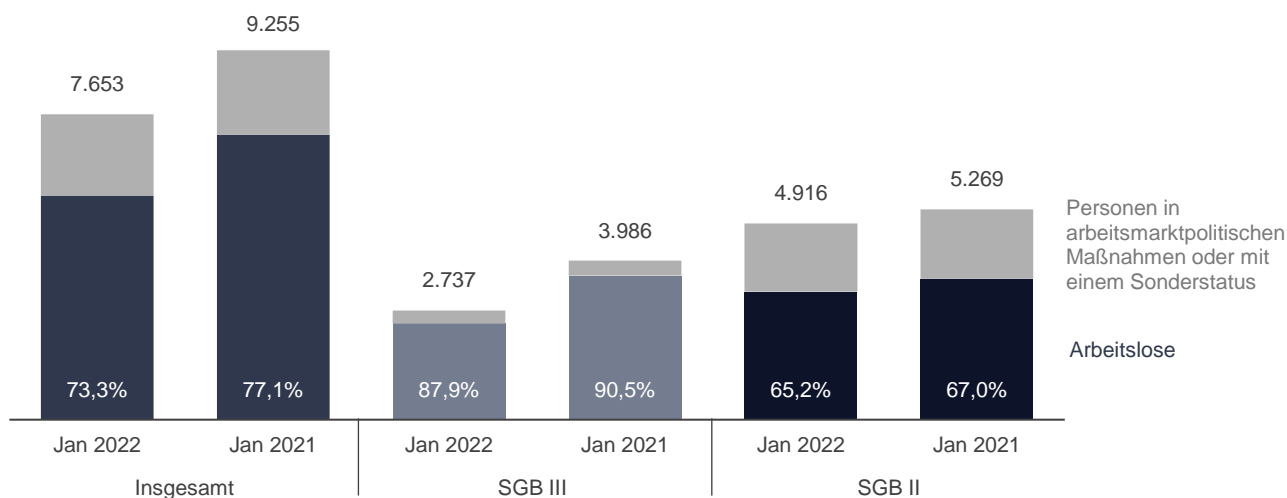
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.611	5.325	286	5,4	-1.524	-21,4	-20,6	-20,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.165	1.246	-81	-6,5	32	2,8	6,2	1,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	642	-63	-9,8	-13	-2,2	0,8	-5,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	586	604	-18	-3,0	45	8,3	12,7	9,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.776	6.571	205	3,1	-1.492	-18,0	-16,6	-17,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	842	865	-23	-2,7	-114	-11,9	-15,0	-7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	179	192	-13	-6,8	-90	-33,5	-30,9	-25,1
Arbeitsgelegenheiten	152	164	-12	-7,3	-26	-14,6	-12,8	-11,9
Fremdförderung	163	173	-10	-5,8	3	1,9	4,2	11,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	70	-1	-1,4	-2	-2,8	-1,4	1,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	271	259	12	4,6	1	0,4	-15,6	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.618	7.436	182	2,4	-1.606	-17,4	-16,4	-16,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	34	34	-	-	3	9,7	17,2	13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.653	7.470	183	2,4	-1.602	-17,3	-16,3	-16,3
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,0	x	x	x	6,1	5,9	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	71,3	x	x	x	77,1	75,1	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2021		Dez 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.407	2.170	237	10,9	-1.199	-33,3	-33,7	-33,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	54	-1	-1,9	9	20,5	8,0	-27,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	54	-1	-1,9	9	20,5	8,0	-27,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.460	2.224	236	10,6	-1.190	-32,6	-33,1	-32,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	242	245	-3	-1,2	-63	-20,7	-24,6	-11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	152	162	-10	-6,2	-64	-29,6	-27,7	-18,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	20	23	-3	-13,0	-	-	-	16,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	60	10	16,7	1	1,4	-23,1	-2,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.703	2.469	234	9,5	-1.252	-31,7	-32,3	-31,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	34	-	-	3	9,7	17,2	13,3
Gründungszuschuss	34	34	-	-	3	9,7	17,2	13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.737	2.503	234	9,3	-1.249	-31,3	-31,9	-30,7
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,9	86,7	x	x	x	90,5	89,0	89,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.204	3.155	49	1,6	-325	-9,2	-8,2	-9,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.112	1.192	-80	-6,7	23	2,1	6,1	3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	526	588	-62	-10,5	-22	-4,0	0,2	-2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	586	604	-18	-3,0	45	8,3	12,7	9,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.316	4.347	-31	-0,7	-302	-6,5	-4,7	-6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	600	620	-20	-3,2	-51	-7,8	-10,5	-5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	27	29	-2	-6,9	-26	-49,1	-46,3	-47,1
Arbeitsgelegenheiten	152	164	-12	-7,3	-26	-14,6	-12,8	-11,9
Fremdförderung	143	150	-7	-4,7	3	2,1	4,9	11,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	70	-1	-1,4	-2	-2,8	-1,4	1,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	199	2	1,0	-	-	-13,1	-1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.916	4.967	-51	-1,0	-353	-6,7	-5,4	-6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.916	4.967	-51	-1,0	-353	-6,7	-5,4	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,2	63,5	x	x	x	67,0	65,4	65,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

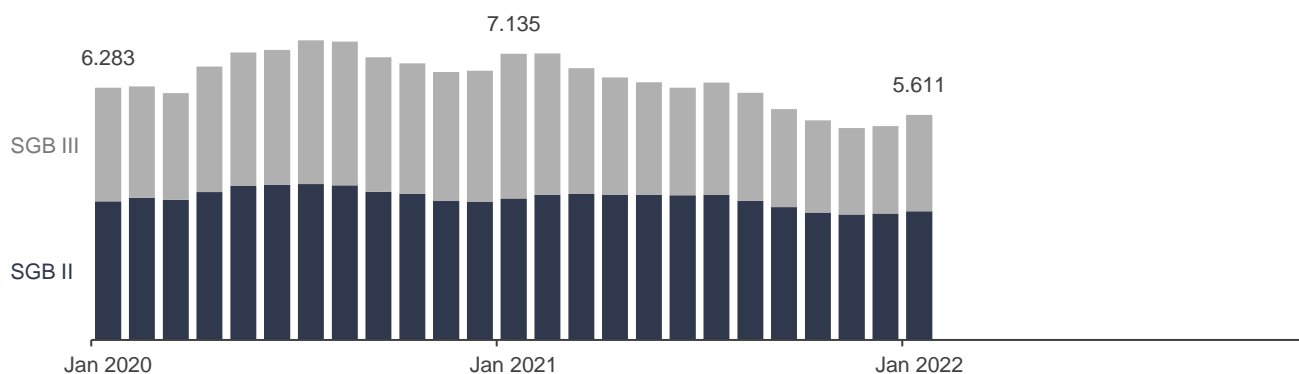
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 286 auf 5.611 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.524 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.407, das sind 237 mehr als im Vormonat und 1.199 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.204 Arbeitslose, das ist ein Plus von 49 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2021 waren es 325 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.611	286	5,4	-1.524	-21,4	3,8	3,6	4,8
Männer	3.195	208	7,0	-819	-20,4	3,9	3,7	4,9
Frauen	2.416	78	3,3	-705	-22,6	3,6	3,4	4,6
15 bis unter 25 Jahre	471	30	6,8	-201	-29,9	2,8	2,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	69	-4	-5,5	-41	-37,3	1,3	1,3	1,9
50 Jahre und älter	2.200	106	5,1	-352	-13,8	3,9	3,7	4,6
55 Jahre und älter	1.561	83	5,6	-165	-9,6	4,4	4,2	5,1
Deutsche	4.175	223	5,6	-1.230	-22,8	3,1	2,9	3,9
Ausländer ²⁾	1.436	63	4,6	-294	-17,0	11,2	10,7	13,9
Rechtskreis SGB III	2.407	237	10,9	-1.199	-33,3	1,6	1,5	2,4
Männer	1.479	164	12,5	-709	-32,4	1,8	1,6	2,7
Frauen	928	73	8,5	-490	-34,6	1,4	1,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	210	17	8,8	-152	-42,0	1,2	1,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	23	2	9,5	-20	-46,5	0,4	0,4	0,7
50 Jahre und älter	1.227	83	7,3	-303	-19,8	2,2	2,0	2,7
55 Jahre und älter	978	71	7,8	-156	-13,8	2,7	2,5	3,3
Deutsche	2.031	193	10,5	-1.010	-33,2	1,5	1,4	2,2
Ausländer ²⁾	376	44	13,3	-189	-33,5	2,9	2,6	4,5
Rechtskreis SGB II	3.204	49	1,6	-325	-9,2	2,2	2,1	2,4
Männer	1.716	44	2,6	-110	-6,0	2,1	2,1	2,2
Frauen	1.488	5	0,3	-215	-12,6	2,2	2,2	2,5
15 bis unter 25 Jahre	261	13	5,2	-49	-15,8	1,5	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	46	-6	-11,5	-21	-31,3	0,8	1,0	1,2
50 Jahre und älter	973	23	2,4	-49	-4,8	1,8	1,7	1,9
55 Jahre und älter	583	12	2,1	-9	-1,5	1,7	1,7	1,8
Deutsche	2.144	30	1,4	-220	-9,3	1,6	1,6	1,7
Ausländer ²⁾	1.060	19	1,8	-105	-9,0	8,3	8,1	9,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

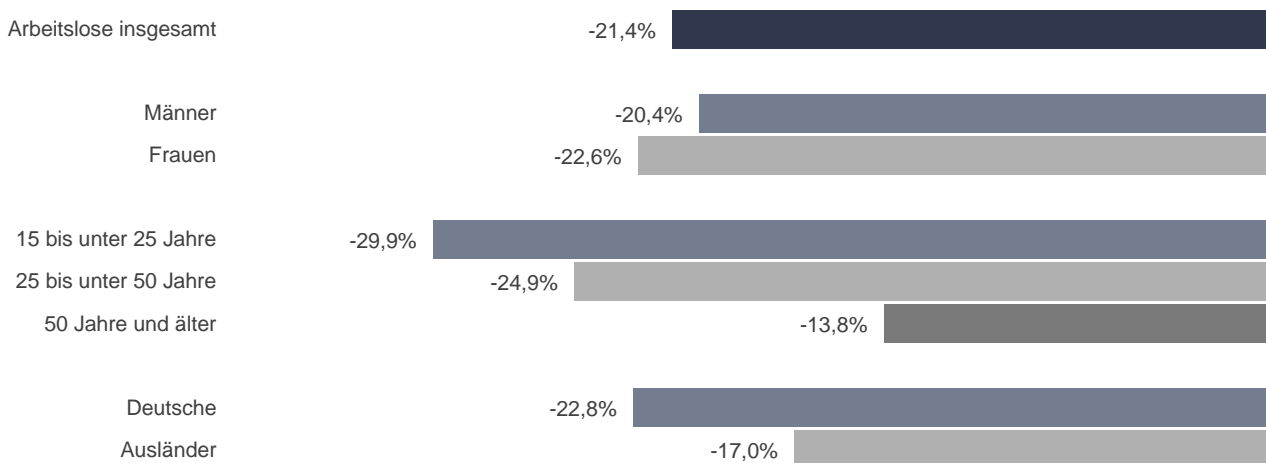
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hochsauerlandkreis

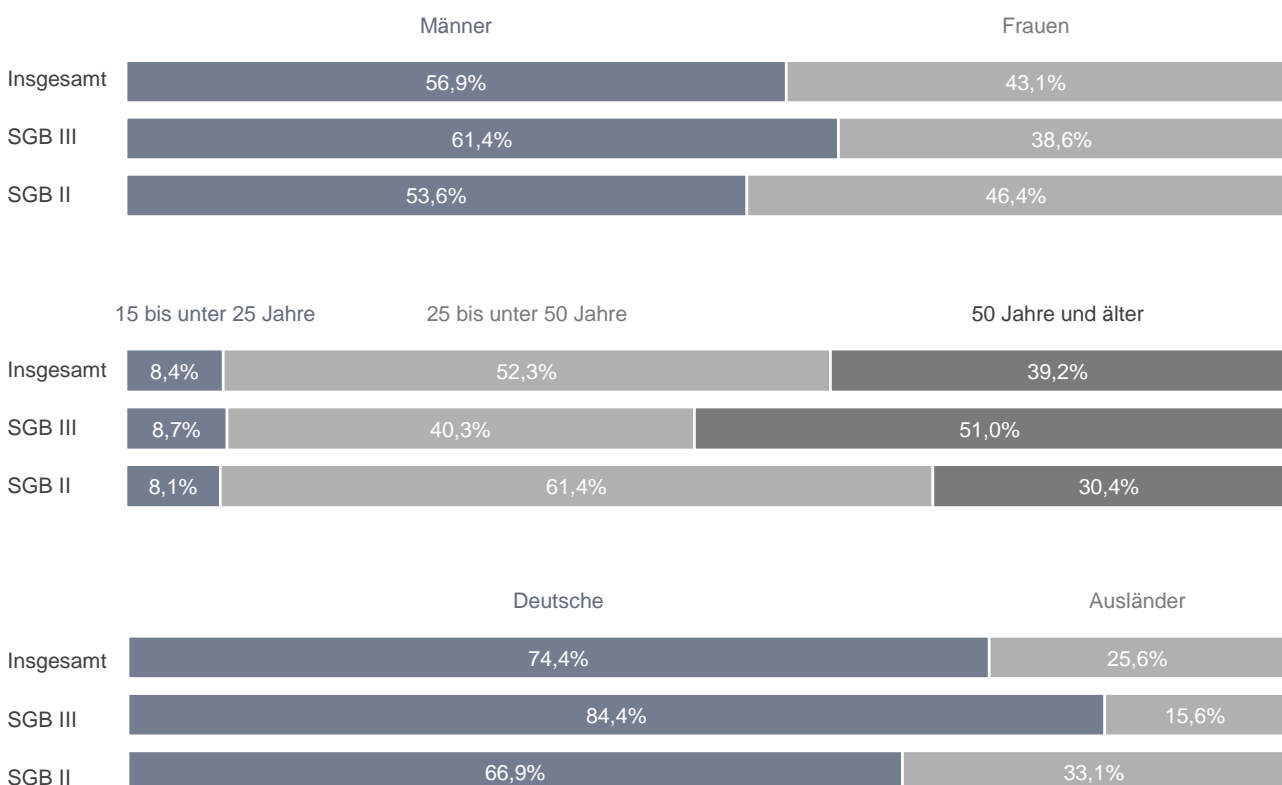
Januar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –30% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

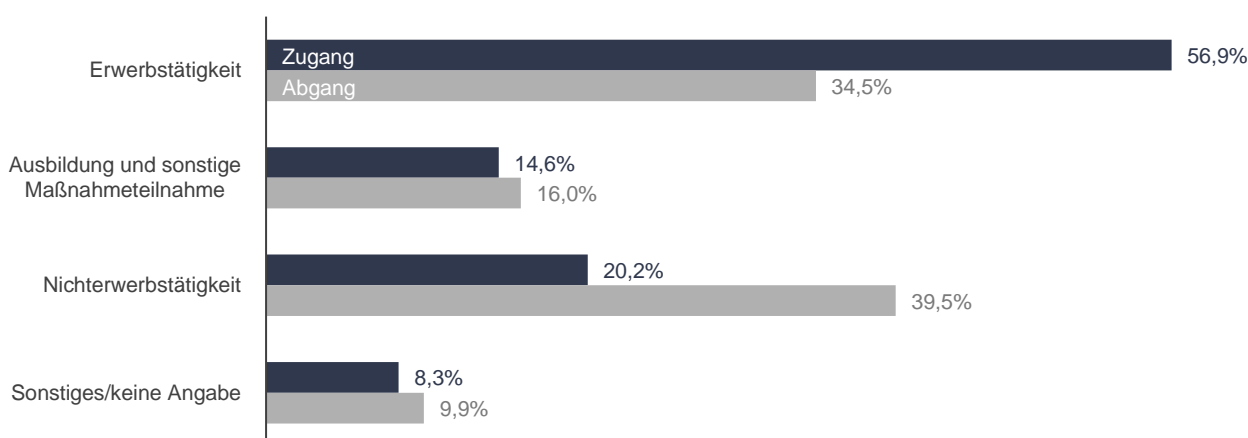
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 227 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 837 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 90 weniger als im Januar 2021. Im Januar meldeten sich 642 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 134 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 289 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 29 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.129	93	9,0	-227	-16,7	1.129	-227	-16,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	642	194	43,3	-134	-17,3	642	-134	-17,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	605	185	44,0	-136	-18,4	605	-136	-18,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	4	21,1	-3	-11,5	23	-3	-11,5
Selbständigkeit	14	7	100,0	7	100,0	14	7	100,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	165	-10	-5,7	6	3,8	165	6	3,8
Nichterwerbstätigkeit	228	-87	-27,6	-83	-26,7	228	-83	-26,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	179	-77	-30,1	-59	-24,8	179	-59	-24,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	39	-8	-17,0	-12	-23,5	39	-12	-23,5
Sonstiges/keine Angabe	94	-4	-4,1	-16	-14,5	94	-16	-14,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	837	-162	-16,2	-90	-9,7	837	-90	-9,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	289	-26	-8,3	-29	-9,1	289	-29	-9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	281	-24	-7,9	-22	-7,3	281	-22	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	8	-1	-11,1	-3	-27,3	8	-3	-27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	134	-93	-41,0	1	0,8	134	1	0,8
Nichterwerbstätigkeit	331	-60	-15,3	22	7,1	331	22	7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	186	-55	-22,8	14	8,1	186	14	8,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	117	11	10,4	39	50,0	117	39	50,0
Sonstiges/keine Angabe	83	17	25,8	-84	-50,3	83	-84	-50,3

[zurück zum Inhalt](#)

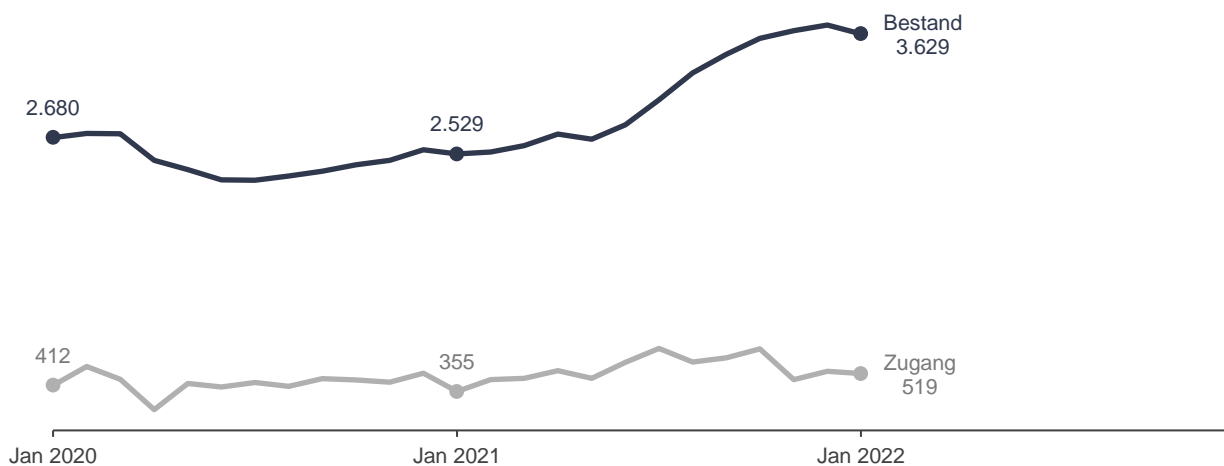
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

Im Januar waren 3.629 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 80 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.100 Stellen mehr (+43 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 519 neue Arbeitsstellen, das waren 164 oder 46 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 589 Arbeitsstellen abgemeldet, 202 oder 52 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	519	-22	-4,1	164	46,2	519	164	46,2
dar. sofort zu besetzen	421	9	2,2	189	81,5	421	189	81,5
sozialversicherungspflichtig	499	-14	-2,7	153	44,2	499	153	44,2
dar. sofort zu besetzen	406	20	5,2	182	81,3	406	182	81,3
Bestand	3.629	-80	-2,2	1.100	43,5	3.629	1.100	43,5
dar. sofort zu besetzen	3.544	-60	-1,7	1.082	43,9	3.544	1.082	43,9
sozialversicherungspflichtig	3.508	-78	-2,2	1.043	42,3	3.508	1.043	42,3
dar. sofort zu besetzen	3.426	-59	-1,7	1.025	42,7	3.426	1.025	42,7
Abgang	589	120	25,6	202	52,2	589	202	52,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	567	118	26,3	213	60,2	567	213	60,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

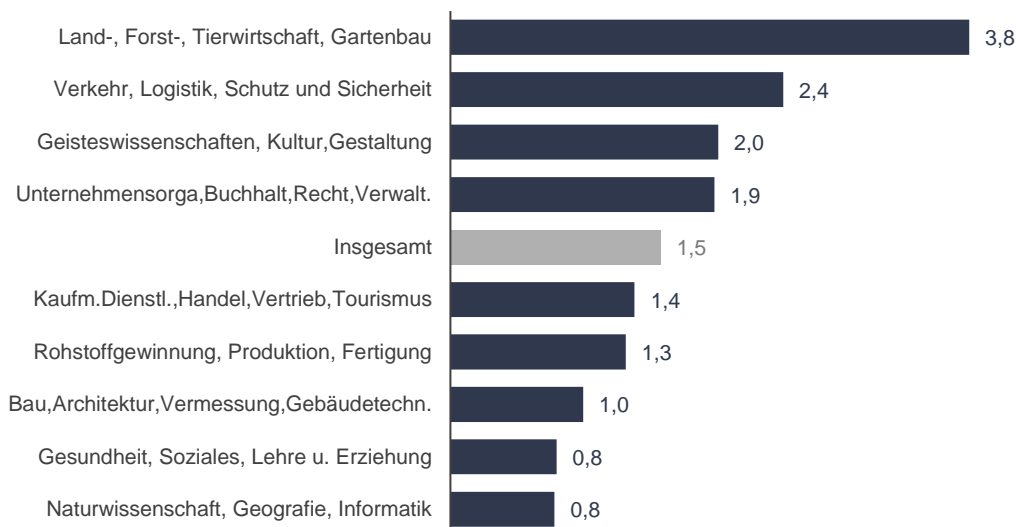
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Januar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.611	100	286	5,4	-1.524	-21,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	187	3,3	53	39,6	-27	-12,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.616	28,8	80	5,2	-510	-24,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	290	5,2	39	15,5	-83	-22,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	49	0,9	-	-	-29	-37,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.410	25,1	49	3,6	-189	-11,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	691	12,3	26	3,9	-259	-27,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	433	7,7	21	5,1	-203	-31,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	488	8,7	7	1,5	-133	-21,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	65	1,2	5	8,3	-36	-35,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	382	6,8	6	1,6	-55	-12,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.629	100	-80	-2,2	1.100	43,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	49	1,4	-7	-12,5	2	4,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.252	34,5	-30	-2,3	365	41,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	297	8,2	-15	-4,8	88	42,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	1,8	-8	-11,1	20	45,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	576	15,9	-24	-4,0	201	53,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	510	14,1	14	2,8	188	58,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	223	6,1	24	12,1	70	45,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	625	17,2	-29	-4,4	155	33,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	33	0,9	-5	-13,2	11	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

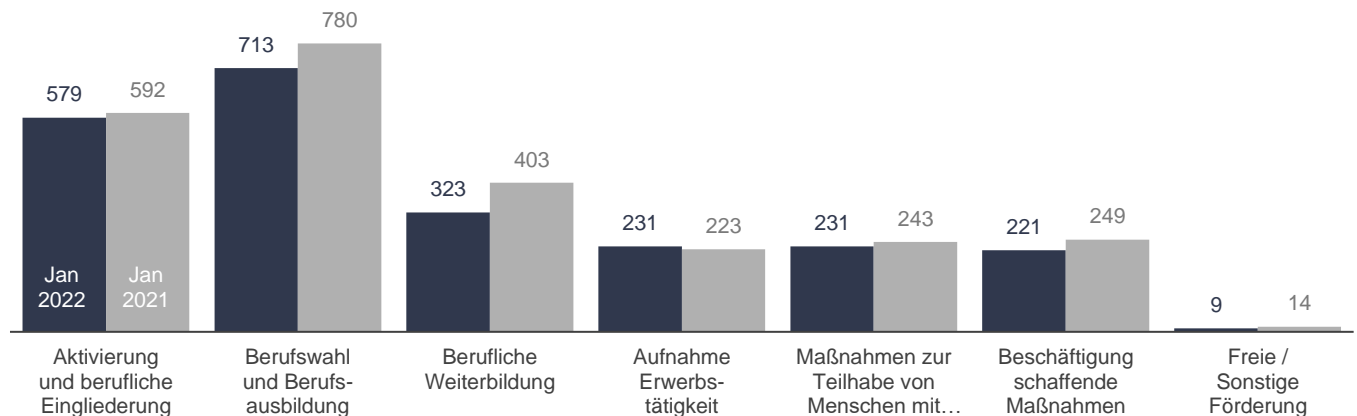
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hochsauerlandkreis
Januar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	254	-88	-25,7	-39	-13,3	254	-39	-13,3
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-17	-43,6	11	100,0	22	11	100,0
Berufliche Weiterbildung	25	-5	-16,7	-18	-41,9	25	-18	-41,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-6	-20,0	-1	-4,0	24	-1	-4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-8	-50,0	-3	-27,3	8	-3	-27,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	59	1	1,7	4	7,3	59	4	7,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	-63	-9,8	-13	-2,2	579	-13	-2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	713	8	1,1	-67	-8,6	713	-67	-8,6
Berufliche Weiterbildung	323	-14	-4,2	-80	-19,9	323	-80	-19,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	231	-14	-5,7	8	3,6	231	8	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	231	-	-	-12	-4,9	231	-12	-4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	221	-13	-5,6	-28	-11,2	221	-28	-11,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-11	-55,0	-5	-35,7	9	-5	-35,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	39	18,3	37	17,2	252	37	17,2
Berufswahl und Berufsausbildung	27	9	50,0	18	200,0	27	18	200,0
Berufliche Weiterbildung	48	7	17,1	-9	-15,8	48	-9	-15,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	9	26,5	-3	-6,5	43	-3	-6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-22	-71,0	-2	-18,2	9	-2	-18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	68	5	7,9	5	7,9	68	5	7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	6	200,0	-	-	9	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

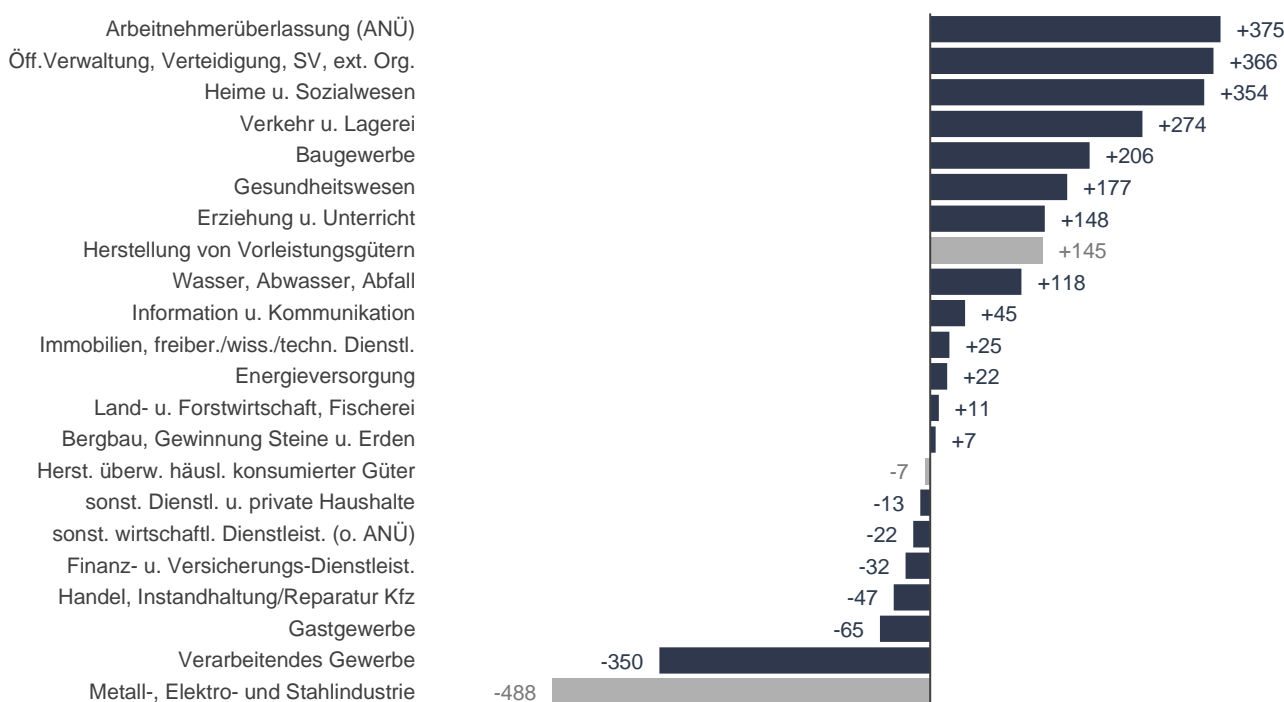
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.611. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.599 oder 1,5%, nach +241 oder +0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+375 oder +30,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-488 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.611	108.441	108.442	109.006	107.012	1.599	1,5
55,7% Männer	60.545	60.441	60.317	60.882	59.786	759	1,3
44,3% Frauen	48.066	48.000	48.125	48.124	47.226	840	1,8
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	11.990	12.368	12.779	13.162	11.877	113	1,0
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	70.148	70.008	69.862	70.410	70.054	94	0,1
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	25.508	25.120	24.838	24.490	24.144	1.364	5,6
73,3% Vollzeit	79.655	79.725	79.775	80.584	79.002	653	0,8
26,7% Teilzeit	28.956	28.716	28.667	28.422	28.010	946	3,4
91,3% Deutsche	99.193	99.190	99.492	99.884	98.326	867	0,9
8,7% Ausländer ¹⁾	9.418	9.251 ¹⁾	8.950	9.122	8.686	732	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Oktober 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.929	-440	-6,9
davon			
mit 1 Person	3.397	-176	-4,9
mit 2 Personen	1.069	-110	-9,3
mit 3 Personen	612	-72	-10,5
mit 4 Personen	416	-39	-8,6
mit 5 und mehr Personen	435	-43	-9,0
darunter			
Single-BG	3.389	-175	-4,9
Alleinerziehende-BG	1.133	-100	-8,1
Partner-BG ohne Kinder	401	-68	-14,5
Partner-BG mit Kindern	869	-87	-9,1
nicht zuordenbare BG	137	-10	-6,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.011	-187	-8,5
davon: mit 1 Kind	893	-69	-7,2
mit 2 Kindern	629	-77	-10,9
mit 3 und mehr Kindern	489	-41	-7,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.553	-984	-7,8
darunter			
Männer	5.633	-500	-8,2
Frauen	5.920	-484	-7,6
Leistungsberechtigte (LB)	11.012	-966	-8,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.817	-960	-8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.879	-586	-6,9
darunter			
Männer	3.735	-287	-7,1
Frauen	4.144	-299	-6,7
davon			
unter 25 Jahre	1.363	-144	-9,6
25 bis unter 55 Jahre	4.845	-462	-8,7
55 Jahre und älter	1.671	20	1,2
darunter			
Deutsche	5.179	-280	-5,1
Ausländer ¹⁾	2.700	-306	-10,2
darunter			
Alleinerziehende	1.121	-97	-8,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.938	-374	-11,3
darunter			
unter 3 Jahre	595	-39	-6,2
3 bis unter 6 Jahre	687	-63	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	1.548	-258	-14,3
über 15 Jahre	108	-14	-11,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	195	-6	-3,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	541	-18	-3,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	66	-13	-16,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	475	-5	-1,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

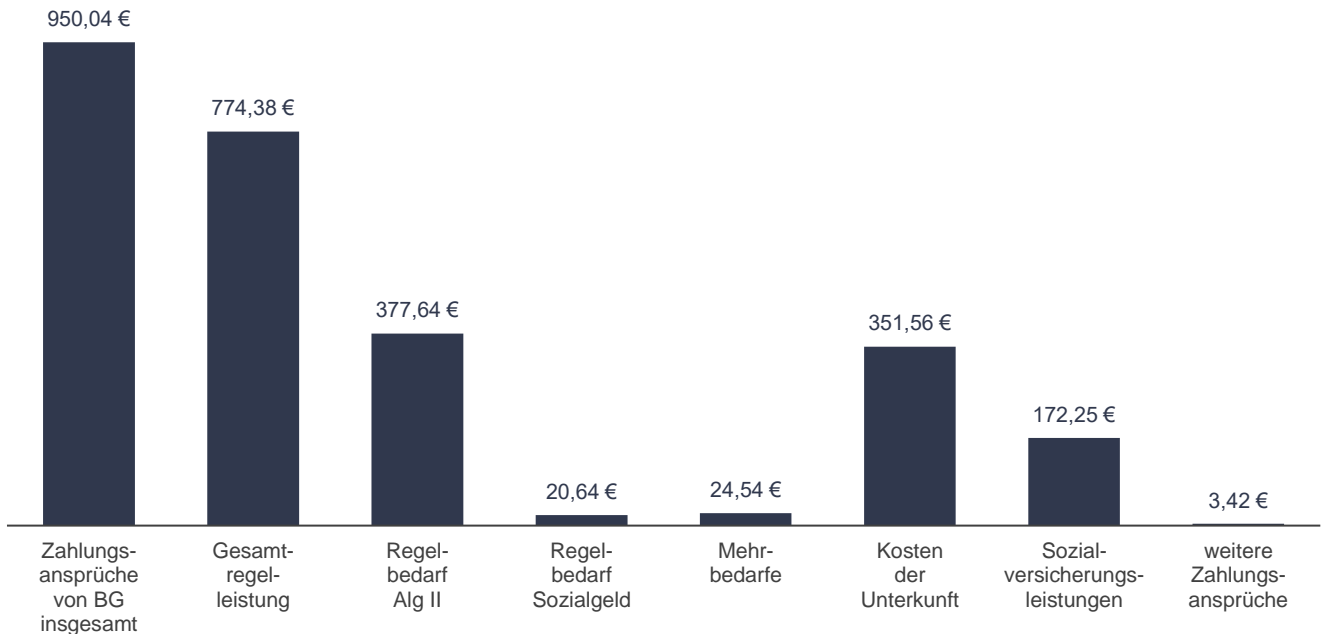
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Oktober 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.632.789	950	5.929	950
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.591.274	774	5.918	776
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.239.010	378	5.229	428
Regelbedarf Sozialgeld	122.381	21	817	150
Mehrbedarfe	145.489	25	2.009	72
Kosten der Unterkunft	2.084.394	352	5.653	369
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.079.527	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.021.260	172	5.882	174
weitere Zahlungsansprüche	20.256	3	-	-
sonstige Leistungen	9.478	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.591	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	176	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.010	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.